

Anerkennung für einen Tausendsassa

Adrian Brenneisen aus Laufenburg erhält Musikstipendium der Volksbank Hochrhein Stiftung. 18-Jähriger hat Studienplatz in Trossingen

Waldshut (tl) Der neunte Musikstipendiat der Volksbank Hochrhein Stiftung heißt Adrian Brenneisen (18) und stammt aus Laufenburg. Brandaktuell hat er sein Abitur am Hochrhein-Gymnasium Waldshut – und zeitgleich – die Aufnahmeprüfung an der Musikschule Trossingen bestanden. Musikalisch ist er ein richtiger Tausendsassa, denn er spielt Gitarre, Klavier und Kontrabass in verschiedenen Formationen, komponiert selbst und hat bereits 2016 den Musikförderpreis der Stiftung erhalten. Auch schulisch zeigte er viel Engagement und arbeitete viel mit der Goethe-Gesellschaft zusammen.

Das Stipendium

➤ **Das Stipendium** besteht seit 2013 zum 25-jährigen Bestehen der Volksbank Hochrhein Stiftung. Jeder Musiker unter 26 Jahren mit regionalem Bezug, kann sich bewerben. Eine Jury aus Vorstand und Kuratorium trifft die Entscheidung. Der Stipendiat erhält für zwei Jahre monatlich 250 Euro Vergütung. Bei zwei Stipendiaten erhält jeder monatlich

Peter König vom Vorstand der Stiftung ist begeistert: „Eine bessere Wahl konnte es nicht geben. Adrian erfüllt alle Kriterien für ein Stipendium und wurde von uns unter mehreren Bewerbern ausgewählt.“ Er und Hausherr Joachim Mei gratulierten dem zukünftigen

150 Euro. Bei Leistungsnachweis kann die Unterstützung verlängert werden. Informationen und Bewerbungen für ein Stipendium 2018 im Internet (www.volksbank-hochrhein-stiftung.de).

➤ **Bisherige Stipendiaten** sind Felix Ernst (Schlagzeug), Christiane-Maria Moser (Violine), Jonathan Jehle (Klarinette), Claudia Auf der Maur (Gesang), Martin Kuttruff (Klavier und Orgel), Berenike Birth (Harfe), Jonas Ebner (Orgel und Klavier) und Natalia Dauer (Cello).

gen Stipendiaten. Vorher unterschrieb dieser seinen Vertrag und erhielt die Urkunde. Monatlich wird er während des Studiums mit 250 Euro unterstützt. Er freut sich und weiß schon genau, wie es für ihn weiter geht: Erst mal will er reisen, bevor er im Herbst mit dem Musik-



Joachim Mei, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hochrhein (links) und Peter König vom Vorstand der Stiftung freuen sich über den neuen Musikstipendiaten Adrian Brenneisen aus Laufenburg. BILD: ROSEMARIE TILLESSEN

studium anfängt. Diesen Wunsch hat er seit der achten Klasse, als er das Musikprofil wählte: „Wir hatten einfach tolle Musiklehrer.“ So will er auch nach dem Bachelor nach vier Jahren noch Deutsch studieren, um Lehrer am Gymnasium zu werden.

Wer ihn aber schon vorher live erleben möchte: Am 29. und 30. Juli tritt er mit weiteren Preisträgern der Stiftung beim Festival „Junge Klassik“ im Schlössle in Laufenburg auf (Informationen.underfestival-junge-klassik-laufenburg-baden.de).